

Hinrich Braasch †

Gedichten und Aufsätzen, aber auch in seinen Vorträgen, die über den Rundfunk ausgestrahlt wurden.

Bekannt wurde Braasch durch seine Bücher „Hinnerk ut de Heid“, „Zwischen Moor und Meer“, „Do ole Harmonika“ und „Jan van'n Dörpen“. Wegen seiner Verdienste um die niedersächsische Kultur und Sprache wurde Hinrich Braasch zum Ehrenbürger seines Geburtsortes Kutenholz und seiner Wirkungsstätte, Bissendorf, ernannt. Ihm wurde außerdem das Bundesverdienstkreuz I. Klasse verliehen. Hinrich Braasch, der als junger Lehrer 1904 nach Bissendorf kam, starb 1968. Er fand in Bissendorf seine letzte Ruhestätte.

## Wilfried Hasselmann kommt zur Rundfunkübertragung

Der Norddeutsche Rundfunk will am heutigen Freitag von 17.05 bis 17.55 Uhr auf NDR I live aus Bissendorf von den Feierlichkeiten zum 700jährigen Bestehen des Ortes berichten. Geplant sind Interviews und Musik sowie Information von Bissendorfern für Bissendorfer. Die Sendung wird aus der Mehrzweckhalle übertragen. Interessierte Zuschauer und Zuhörer können direkt in der Halle dabei sein. Zu diesem Termin wird auch der stellvertretende niedersächsische Ministerpräsident und Minister für Bundesangelegenheiten, Wilfried Hasselmann, nach Bissendorf kommen.

## Eine Silbermedaille zum Ortsjubiläum

Die Kreissparkasse Hannover hat zum 700jährigen Ortsjubiläum Bissendorfs eine Silbermedaille herausgegeben, die in allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse



erworben werden kann. In einer limitierten Auflage ist diese aus 1000er Feinsilber hergestellte Medaille zum Preis von 49,50 Mark erhältlich. Die Rückseite der Medaille zeigt die Wappen der Gemeinde Wedemark und des Jubiläumsortes Bissendorf. Ferner sind die Jahreszahlen 1285 und 1985 erwähnt. Auf der Vorderseite dieser Silbermedaille wird der historische Kern Bissendorfs mit Amtskrug, Kavaliershaus, Amtshaus und Michaeliskirche dargestellt.

## Heimatomuseum entstand aus Privatsammlung

Zu den kulturellen Einrichtungen in der Gemeinde Wedemark gehört auch das Richard-Brandt-Heimatomuseum, das im Kavaliershaus in Bissendorf untergebracht ist. Aus einer Privatsammlung Richard Brandts ist die umfangreiche Ausstellung des Heimatomuseums entstanden. Der ehemalige Lehrer und Heimatforscher, der 1982 verstarb, übergab 1980 seine Sammlung der Gemeinde Wedemark, die dem Museum seinen heutigen Namen gab.

## Henstorf schrieb Bissendorfs Chronik

Heinrich Henstorf wurde 1859 in Bissendorf geboren, war jedoch viele Jahre in Berlin als Rektor tätig und kehrte erst nach seiner Pensionierung in seinen Heimatort Bissendorf zurück. Hier verfaßte er die 1939 erschienene „Chronik von Bissendorf“, die mit Unterstützung der Gemeinde Wedemark jetzt nachgedruckt wurde und in der Bücherei im Amtskrug erworben werden kann.

Seine Verdienste um Bissendorf würdigte die damals noch selbständige Gemeinde mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Heinrich Henstorf. Nach ihm wurde auch eine Straße und ein Kindergarten in Bissendorf benannt. Heinrich Henstorf vermachte sein Vermögen einer Stiftung, die nach seinem Willen zur Förderung der Jugendarbeit tätig sein soll. Die Henstorf-Siedlung existiert noch heute unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters.



Aus Anlaß der 700-Jahr-Feier stellte Ortsbürgermeister Dieter Mysegades der Presse die Festschrift vor, die ein Redaktionsteam aus Bissendorf in monatelanger Arbeit zusammengestellt hat.

Aufn.: Friedel Bernstorf

## Die Festschrift gibt auch Freunden des Ortes umfassende Informationen

Unter der Verantwortlichkeit des Bissendorfer Ortsrates war vor einigen Monaten ein Redaktionsteam gebildet worden, das es sich zur Aufgabe gestellt hatte, zum 700jährigen Bestehen Bissendorfs eine Festschrift herauszugeben. In einer Auflage von 4000 Exemplaren ist dieses gut gelungene und recht umfassende Druckwerk rechtzei-

tig zum Fest erschienen und an die Bissendorfer Haushalte verteilt worden. Bissendorfs Ortsbürgermeister Dieter Mysegades hat darauf hingewiesen, daß bei Interesse weitere Exemplare dieser Festschrift, die sich sicher auch als Geschenk für Freunde Bissendorfs eignet, in der Bücherei kostenlos erhältlich sind.